

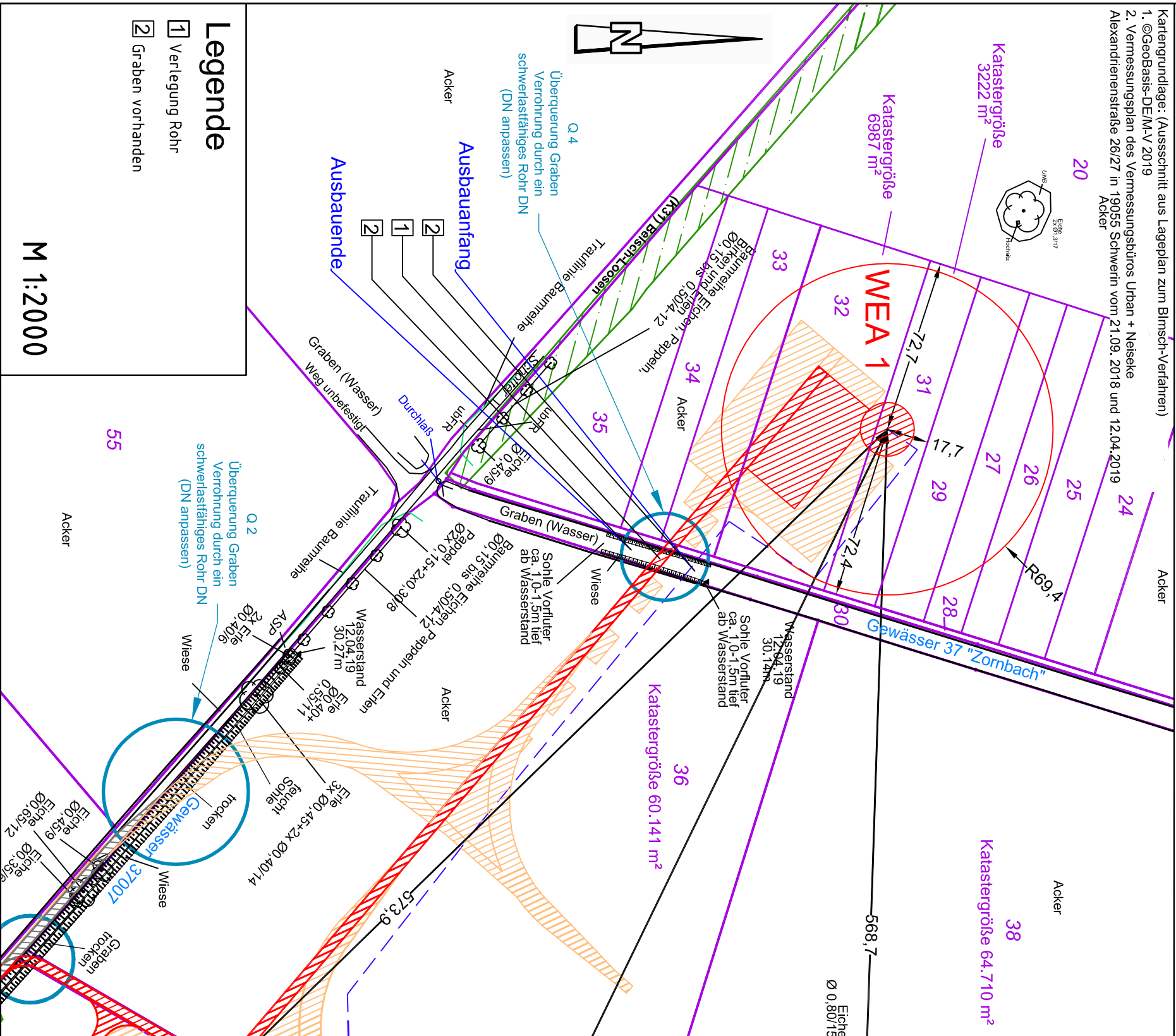
Lage der Verrohrung des Wassergrabens Nr. 37 "Zornbach" bei Station ca. 7+300 Zuwegung zu WEA 1

Die genaue Lage der Verrohrung ist vor Baubeginn der Maßnahme örtlich zu prüfen.

Kartengrundlage: (Ausschnitt aus Lageplan zum Blmsch-Verfahren)

1. ©GeoBasis-DEM/AV 2019

2. Vermessungsplan des Vermessungsbüros Urban + Neiseke
Alexandrienenstraße 26/27 in 19055 Schwerin vom 21.09.2018 und 12.04.2019
Acker

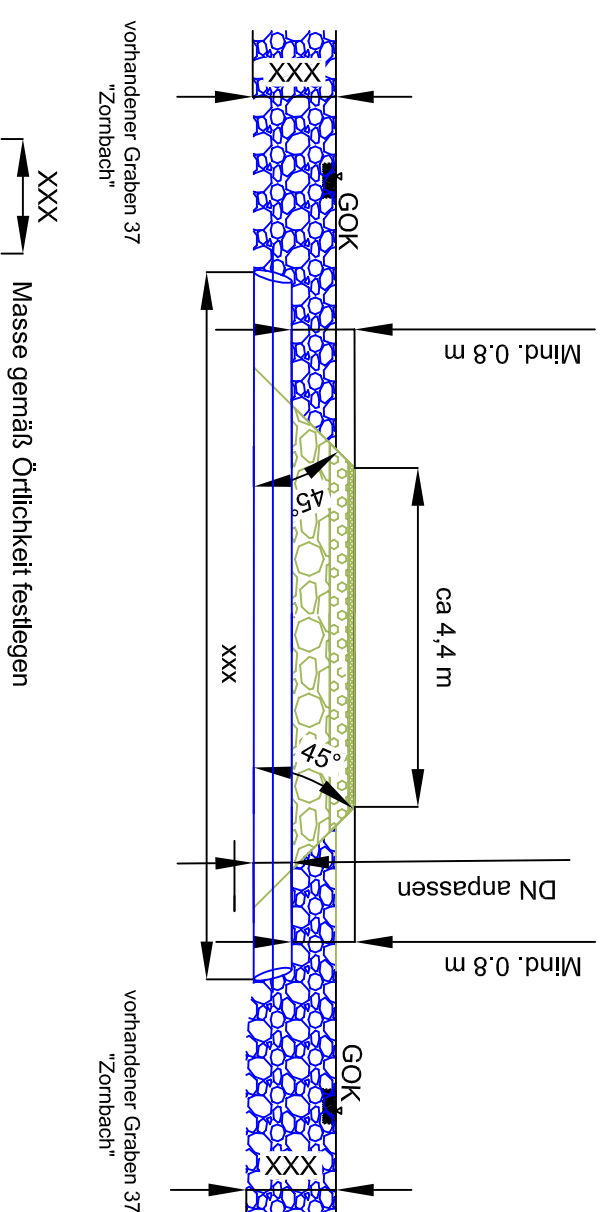


Legende

- 1 Verlegung Rohr
- 2 Gräben vorhanden

M 1:2000

Querschnitt der Verrohrung des Zornbachs mit DN anpassen



M 1:100

Die Verrohrung erfolgt durch ein schwerlastfähiges Rohr (DN anpassen). Die Verlegetiefe des zu verlegenden Rohres und dessen Rohrdurchmesser ist der örtlichkeit anzupassen. Die Rohre sind mit mind. 2 ‰ Promille in der Fließrichtung des Wassers gemäß des vorhandenen Grabens einzubauen. Die Fließrichtung ist örtlich festzustellen.

Index	Datum	Art der Änderung	gezeichnet

PLANKON

Ingenieurbüro für
Wind- und Solarenergie
Dipl.-Ing. Roman Wagner vom Berg
Blumenstraße 26 - 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 / 390 34-0, Fax: 0441 / 390 34-22

Auftraggeber	naturwind gmbh, Schelfstraße 35, 19055 Schwerin
Bauvorhaben	Neubau von 5 WEA Enercon E-138 mit jeweils 4,2 MW in der Gemeinde Alt Krenzlin
Planinhalt	Detailplan Grabenquerung Q 4 zur wasserrechtlichen Genehmigung zum Überfahren vorhandener Wassergräben
Proj.-Nr.:	2015134
Gezeichnet:	Schendel
Maßstab:	
Datum:	25.04.2019
Gepüft:	WVB
Blatt-Nr.:	A3-Q 4

